MA: Designprojekt: Entwicklung einer medialen Installation

Prof. Felix Beck, WMA Leonie Winkelmann
Donnerstag, 7. November 2024

Prelude: Housekeeping & Organisatorisches

1. Anwesenheitsliste checken
2. Ausblick auf kommende Woche ⇒ Creative Suite installieren (Leonie gibt Einführungen zu Photoshop, Illustrator und Indesign)
3. Übersicht heutiger Ablauf

Themen der heutigen Sitzung

- CAD (TinkerCAD)
- CAM (3D-Druck),
- AR
- VR (template für 360 Zeichnung)

Besprechung der Ergebnisse der Hausaufgaben

- Die Studierenden präsentieren wie das ausgewählte Thema mit der entsprechenden technologischen Umsetzung am besten als Prototyp realisiert werden kann.
    - Welche weiteren Ideen/Ansätze/Gedanken gibt es?
    - Vorstellung des Konzept Statements, skizzenhafter Visualisierungen, Renderings, oder andersartigen Darstellungen
    - Vorstellung der produzierten *Quick- and Dirty Prototypen* ⇒ Evaluierung dieser

Hausaufgaben zur kommenden Woche: Überlegungen zum Aufbau und Durchführung

- Erstellen Sie einen **Zeitplan** in dem die kommende Bearbeitungszeit und Ihr weiteres Vorgehen abzulesen ist. Integrieren Sie in Ihren Zeitplan welche **Ressourcen** Sie gegebenenfalls zu einem bestimmten Zeitpunkt benötigen. Dies soll Ihnen verdeutlichen, ob Sie hier eventuell manche Bearbeitungen vorziehen müssen und andere ein wenig nach hinten schieben können.
- In einem nächsten Schritt definieren Sie notwendige **Anforderungen** und beschreiben die **Bedingungen** schematisch für Ihr Projekt. Was sind Ihre Ausgangspunkte? Wie wird eine Person in der Ausstellung mit Ihrer Installation interagieren? Was soll die Installation vermitteln? Was sind die wichtigen Bestandteile Ihrer Idee? Wie soll die *Experience* sein? Stellen Sie die Punkte, die wichtig sind Ihre Idee zu verstehen in verschiedenen **Schemata, Diagrammen und Organigrammen, Storyboards** dar. Gehen Sie iterativ vor. Visualisieren Sie Ihre Überlegungen und nutzen Sie diese um Ihr Konzept Schritt für Schritt weiter auszuarbeiten.
- Mit Hilfe eines *Flow-Chart Diagrams* (Flussdiagramm) können Prozesse und Abläufe dargestellt werden. Eine erste Orientierung kann dabei folgendes Pinterestboard geben.
    - Schauen Sie folgendes Youtube Video an.
    - Erstellen Sie ein Flussdiagramm, welches die Möglichkeiten der Benutzung ihres Ansatzes und den Verlauf der Handhabung möglichst komplett darstellt. Verwenden Sie hierfür gegebenenfalls eine entsprechende Software. Eine solche Darstellung hilft sich selbst und den beteiligten Teammitgliedern vor Augen zuführen, ob die entwickelte Handhabung konsequent logisch ist, oder

ob es eine Änderung braucht. Achten Sie auf Details und Fragestellungen, wie etwa:

- Wie schaut ein Idle-Mode aus? (Also die Zustandsform “Bildschirmschoner”.)
- Wie werden Besucher aufgefordert zu interagieren?
- Gibt es die Möglichkeit für einen Sprachwechsel?
- Wie schaltet man es wieder aus, bzw was passiert, wenn der User nach einiger Zeit einfach geht und den Zustand nicht zurücksetzt?
- Was passiert, wenn ich die Lautstärke ändern will? Kann ich dies zu jeder Zeit machen?
- Wie interagiere ich?
- etc.

- **Dokumentieren Sie Ihren Prozess** und die Ergebnisse, sodass Sie diese im Seminartreffen vorstellen können.

From:
https://wiki.ct-lab.info/ - **Creative Technologies Lab | dokuWiki**

Permanent link:
https://wiki.ct-lab.info/doku.php/teaching:ma:courses:media-installations:wise24-25:07_11_24

Last update: **2024/12/13 14:53**